



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. September 1897.

4. Vorstellung im Abonnement A.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Krug.	Erster	} Bürger	Herr Starke II.
Fides, dessen Mutter	Frl. Spiegel.	Zweiter		Herr Schödl.
Bertha, dessen Braut	Frl. Heindl.	Dritter		Herr Schilling.
Zacharias, { Wiedertäufer	Herr Döring.	Erster	} Chorknabe	Frl. Fries.
Matthiasen, {	Herr Marx.	Zweiter		Frl. Wenzlawski.
Jonas, {	Herr Erl.			Herr Müdiger.
Graf Oberthal	Herr Knapp.	Bauern		Herr Strubel.
Erster } Kriegshauptmann	Herr Starke I.			Herr Sachs.
Zweiter }	Herr Peters.	Erste } Bäuerin		Frl. Schelly.
		Zweite }		Frau Schilling.
		Ein Krieger		Herr Moser.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Vorkommende Tänze!

3. Akt: **Redowa,** } arrangirt von Fräulein Dänike, getanzt von derselben, Frl. Bethge, den Damen des Ballets und
5. Akt: **Bachanale,** } den Figurantinnen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frl. Wagner.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz.	2. u. 3. Reihe	" 3. " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6. " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsig im Parquet	" 4. " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4. " "	Stehplatz im Parquet	" 3. " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Barriere	" 2. " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2. " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" 1. " "
		Gallerie	" -50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strickburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinhelm, Deppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 13. September 1897. 4. Vorstellung im Abonnement B.

Hans im Glück.

Volksstück in 4 Akten von Max Grube und Franz Koppel-Elsfeld.

Vorher:

Das Wetterhäuschen.

Russkalisches Genrebild in 1 Akt von Adrian Kos. Deutsch von Hermann Hirschel. Musik von Bertram Guard Selby
Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.